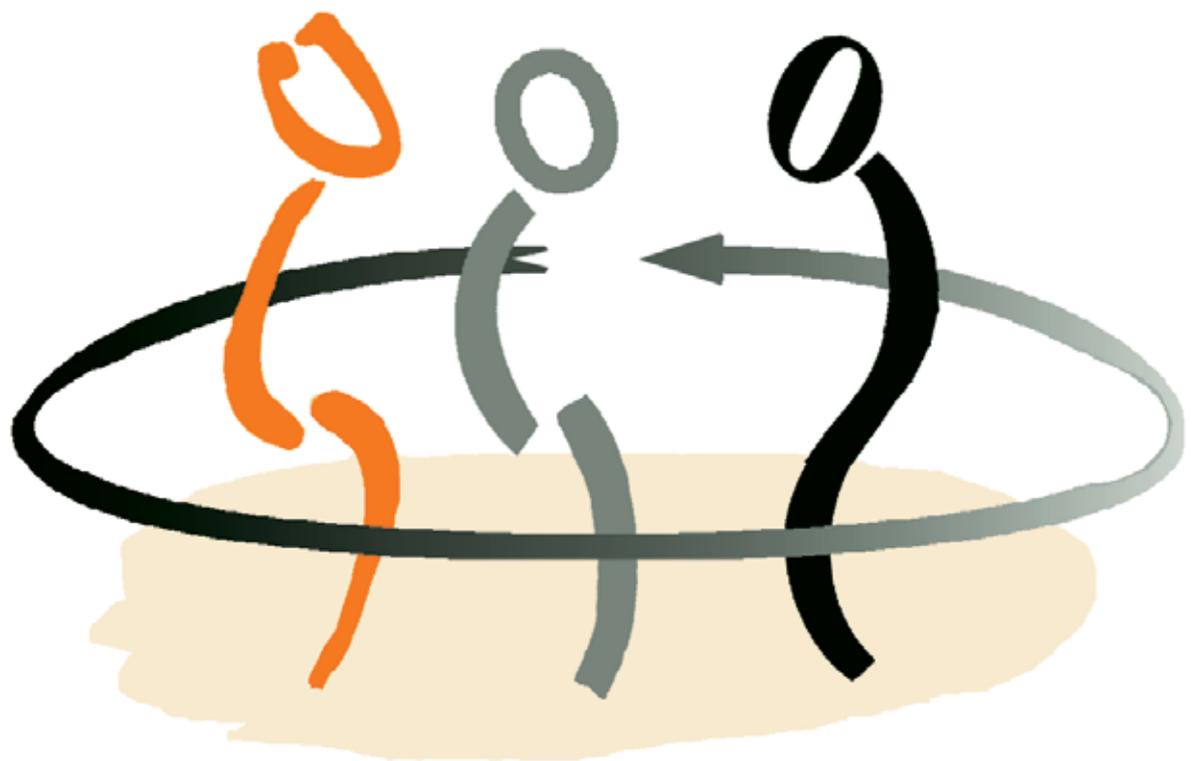


JAHRESBERICHT 2017

***Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
FSG - Neumarkt e.V.***



***Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe
FSG - Neumarkt e.V.***



Liebe Freundeskreisler und Gönner

Das Jahr 2017 war gespickt mit Veranstaltungen die in Neumarkt stattfanden. Viele davon wurden vom Freundeskreis Neumarkt und ihren Mitgliedern organisiert und begleitet.

Im Mai trafen sich die Bundesdelegierten aus ganz Deutschland in Neumarkt im Kloster St. Josef zur Tagung und am Abend ließen sie sich das gute Eis in der Stadt nicht entgehen.

Bayernweit wurde im August die Motorradtour und im September die Radtour von Mitgliedern aus Neumarkt organisiert. Beide Veranstaltungen fanden großen Anklang mit sehr positiven Rückmeldungen.

Beim Altstadtflohmart hatte der Freundeskreis Dank Gabi, ebenfalls wieder einen Stand. Die Teilnahme am Altstadtfest gehört ohnehin schon zur Tradition.

Doch das Highlight war aber sicher das Grillfest mit unserem 35jährigen Bestehen, zu dem sich ca. 130 Mitglieder, Freunde und Ehrengäste beim Pöllinger Selbsthilfehaus einfanden. Bei super Wetter und guter Laune wurde eine Sau am Spieß grillten und zum Nachtisch gab's dann noch Crepes in verschiedensten Varianten. Dass wir die Jubiläumsfeier bei unserem Grillfest mit Integrierten, fand bei allen Beteiligten sehr große Zustimmung.

Wenn so viele Termine gemeistert werden müssen, sieht man was wir Freundeskreisler miteinander alles erreichen und bewältigen können.

Um diese Gemeinschaft zu fördern und aufrecht zu erhalten bieten wir wöchentlich 5 Gruppenabende im Pöllinger Selbsthilfehaus an. Die Gruppenstärke liegt da zwischen 7 bis 12 Teilnehmern und somit besuchten 2017 ca 2400 Mitglieder und Hilfesuchende Suchtkranke den Freundeskreis. Ohne das Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer könnten wir diese Herausforderung nicht meistern.

Vorausschauend für 2018 möchte ich erwähnen, dass bei der Mitgliederversammlung im März, Neuwahlen für die gesamte Vorstandschaft anstehen. Im Mai findet auf Bundesebene ein Fest für Freunde in der Stadthalle in Baunatal statt, an der wir Neumarkter sicher als Gäste teilnehmen werden.

Bayernweit gibt es ebenfalls wieder zahlreiche Veranstaltungen, aber hier tut es auch mal gut, nicht in der Verantwortung zu stehen, sondern sich als Gast mal verwöhnen zu lassen.

Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern im Freundeskreis, die mich als Vorstand so tatkräftig unterstützen. Und so haben wir in der Suchtarbeit unseren Beitrag zum Gemeinwohl für die Stadt und den Landkreis sicher wieder geleistet.

Wir sind aber auch auf die Hilfe von außen angewiesen und so gilt unser Dank der Stadt Neumarkt, dem Landratsamt, der AOK, der Sparkasse, Mineralbrunnen Glossner, sowie den Neumarkter Firmen die uns in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen.

3 Aufmunterungen, die du dir jeden Tag gönnen solltest:

Ich bin liebenswert.

Ich bin einzigartig.

Ich schaff das.

*Der Vorstand
Rudi Haubner*



Jahresbericht 2016

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe FSG Neumarkt e.V.

Mitglied im Landesverband Bayern e. V.

Tel.: 09186/1422

Der Freundeskreis Neumarkt besteht seit März 1982 und arbeitet seit Gründung im Suchtarbeitskreis Neumarkt (Koordinierungsstelle Gesundheitsamt Neumarkt) aktiv mit.

2017 besuchten an 268 Gruppenabenden in den wöchentlich 5 stattfindenden Gruppenmeetings und 1 x monatliche Frauengruppe und Seniorengruppe 2407 Mitglieder und Hilfesuchende die Gruppen des Freundeskreises Neumarkt.

Der Freundeskreis Neumarkt hat per 31.12.2017:

120 organisierte Verbandsmitglieder – Betroffene und Angehörige.

Mitgliederbestand per 31.12.2017 – 120 + 67 Fördermitglieder.

Der Durchschnittsbesuch betrug wöchentlich 46 Gruppenteilnehmer.

Dienstag und Donnerstag 2 Gruppen – Montag 1 Gruppe.

Die Seniorengruppe trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat und wurde von 96 Senioren besucht.

Die Frauengruppe wurde an 12 Gruppenabenden von 71 Frauen besucht.

Austritte 2017: 4 Mitglieder

Neuzugänge 2017: 9 Mitglieder

Todesfälle 2017: 5 Mitglieder

25 Ehrenamtliche sind im Freundeskreis Neumarkt tätig. Ohne deren Engagement könnte diese große Aufgabe nicht bewältigt werden und unser Angebot wäre in diesem Rahmen nicht aufrecht zu erhalten. Ferner kann diese Aufgabe nur wahrgenommen werden, wenn Hilfe und Unterstützung auch von außen kommt. Der Freundeskreis Neumarkt ist die größte Selbsthilfeorganisation in der Stadt und dem Landkreis Neumarkt.

Seit September 2000 finden die Treffen im Haus der Selbsthilfegruppen in Pölling statt und bieten dort 3x wöchentlich Hilfe an.

Durch diese Hilfe wird den betroffenen Bürgern der Stadt und des Landkreises Neumarkt ein Weg zur Bewältigung ihrer Krankheit aufgezeigt und dafür herzlichen Dank für die Unterstützung der Stadt und des Landkreises Neumarkt.

Dieser Dank gilt auch all denjenigen Ämtern, Firmen, Krankenkassen und Freunden, die uns 2017 ihre Hilfe zukommen ließen.

Rudi Haubner

Freundeskreisbegleiter Neumarkt

09186-1422

Email: RG.Haubner@gmx.de

www.neumarkt.freundeskreise-sucht-bayern.de



Gruppenbesuche 2017

Im Jahr 2017 nahmen insgesamt 2407 Besucher an unseren Treffen teil. Die Besucherzahlen sind im Vergleich zu 2016 (2686) um etwa 10 % zurückgegangen.

Dies ist zum einen der Tatsache geschuldet, dass die Gruppe „Neue Wege“ im Jahr 2017 weggefallen ist. Zum anderen liegt dies sicherlich auch an der Altersstruktur unserer Mitglieder. Viele sind über 60 und besuchen seit vielen Jahren die Gruppen. Gesundheitliche Gründe und gewisse „Ermüdungserscheinungen“ lassen hier die Gruppenbesuche weniger werden.

Zu den wöchentlichen Gruppenabenden (Montag, Dienstag und Donnerstag) kamen im Jahr 2017 insgesamt ca. 2240 Teilnehmer. Die einzelnen Gruppen wurden durchschnittlich von

7 bis 12 Menschen besucht, was bedeutet, dass jede Woche ca. 46 Besucher des Freundeskreises im Selbsthilfehaus in Pölling anwesend sind.

Die Frauengruppe, die immer am letzten Mittwoch im Monat stattfindet, bietet Raum für Gesprächsthemen unter Frauen (Betroffene und Angehörige) und wurde 2017 von 71 Frauen besucht.

Zu den monatlichen Treffen der Seniorengruppe kommen in der Regel ca. 8 Leute.

2017 waren es insgesamt 96 Besucher.

Die Senioren treffen sich unter Begleitung von Josef Härtl immer am ersten Montag im Monat um 14.00 Uhr im Gasthaus Wanke. Darüber hinaus trifft sich die Seniorengruppe gerne mal nur so zum Kaffeetrinken und Brotzeitmachen. Alle Ü-60iger sind eingeladen, an den geselligen Runden der Senioren teilzunehmen.

Es kommen jedoch jedes Jahr wieder neue Menschen zum Freundeskreis. 2017 konnten wir 8 neue, regelmäßige Besucher willkommen heißen.

Und deshalb ist es wichtig, dass „alte Hasen“ in den Gruppen sind, die vorleben und davon berichten, dass ein Leben „ohne Alkohol“ möglich ist. Nur so gelingt Hilfe zur Selbsthilfe und nur so erreichen wir unser Ziel gemäß unserem Leitbild: wir begleiten in eine zufriedene Abstinenz.

Glück. Freude. Zufriedenheit

Glück ... frei zu sein von Sucht

Glück ... selbstbewusst und selbstbestimmt sein

Freude ... am puren Leben

Freude ... an mich und meine Stärken glauben

Zufriedenheit ... ohne Abhängigkeit in ein neues Leben starten

Zufriedenheit ... keine Angst mehr haben

Zufriedenheit ... Selbsthilfe, die wirkt



Gruppe	Betroffen männlich	Betroffen weiblich	Angehörige männlich	Angehörige weiblich	Teilnehmer Gesamt
Gruppe 2 Dienstag	147	271	61	98	577
Gruppe 3 Donnerstag	259	25	0	156	440
Gruppe 6 Donnerstag	174	110	0	82	366
Gruppe 8 Montag	444	49	0	2	495
Gruppe 9 Dienstag	233	59	0	70	362
Frauengruppe	0	29	0	42	71
Senioren	34	25	0	37	96
Gesamt	1291	568	61	487	2407

Männer	1352	56 %
Frauen	1055	44 %
Gesamt	2407	100 %

Betroffene Männer	1261	68 %
Betroffene Frauen	568	32 %
Gesamt	1829	100 %

Angehörige Männer	61	11 %
Angehörige Frauen	487	89 %
Gesamt	548	100 %

Gruppe 2 Dienstag (48 KW)	Ø 12 Gruppenbesucher
Gruppe 3 Donnerstag (50 KW)	Ø 9 Gruppenbesucher
Gruppe 6 Donnerstag (50 KW)	Ø 7 Gruppenbesucher
Gruppe 8 Montag (48 KW)	Ø 10 Gruppenbesucher
Gruppe 9 Dienstag (48 KW)	Ø 8 Gruppenbesucher
wöchentlich Gruppen 2, 3, 6, 8 und 9	Ø 46 Gruppenbesucher

Frauengruppe	im Monat Ø 6 Teilnehmerinnen
Senioren	im Monat Ø 8 Teilnehmer



Gruppenbesuche 2012 – 2016

2016	2686
2015	2627
2014	2660
2013	2714
2012	2794

2017

Gruppe 2 Dienstag	Gruppe 3 Donnerst.	Gruppe 6 Donnerst.	Gruppe 8 Montag	Gruppe 9 Dienstag	Frauen- gruppe	Senioren- gruppe	Gesamt
577	440	366	495	362	71	96	2407

2016

Gruppe 1 Mittwoch	Gruppe 2 Dienstag	Gruppe 3 Donnerst.	Gruppe 6 Donnerst.	Gruppe 8 Montag	Gruppe 9 Dienstag	Frauen- gruppe	Senioren- gruppe	Gesamt
102	674	483	367	440	430	90	100	2686

2015

Gruppe 2 Dienstag	Gruppe 3 Donnerst.	Gruppe 6 Donnerst.	Gruppe 8 Montag	Gruppe 9 Dienstag	Frauen- gruppe	Senioren- gruppe	Gesamt
721	482	324	510	394	100	96	2627

2014

Gruppe 2 Dienstag	Gruppe 3 Donnerst.	Gruppe 6 Donnerst.	Gruppe 8 Montag	Gruppe 9 Dienstag	Frauen- gruppe	Senioren- gruppe	Gesamt
770	488	347	461	388	98	108	2660

2013

Gruppe 2 Dienstag	Gruppe 3 Donnerst.	Gruppe 6 Donnerst.	Gruppe 8 Montag	Gruppe 9 Dienstag	Frauen- gruppe	Senioren- gruppe	Gesamt
786	531	282	545	354	94	122	2714

Statistik 2007-2017

Jahrgang	Gruppe 1 Mittwoch	Gruppe 2 Dienstag	Gruppe 3 Donnerstag	Gruppe 6 Donnerstag	Gruppe 8 Montag	Gruppe 9 Dienstag	Frauen- gruppe	Senioren- gruppe	Gesamt
2017	–	577	440	366	495	362	71	96	2407
2016	102	674	483	367	440	430	90	100	2686
2015	–	721	482	324	510	394	100	96	2627
2014	–	770	488	347	461	388	98	108	2660
2013	–	786	531	282	545	354	94	122	2714
2012	–	759	608	301	529	373	97	127	2794
2011	–	797	420	539	709	464	126	168	3223
2010	–	820	467	438	653	441	109	180	3108
2009	–	837	508	433	668	402	125	127	3100
2008	–	810	561	433	442	388	93	128	2855
2007	–	712	640	460	453	381	101	28	2775

Die Menschen, denen wir eine Stütze sind, die geben uns Halt im Leben.



Termine 2017

20. 01. - 22. 01. 2017	Freundeskreiseminar in Augsburg (LV)
11. 02. 2017	Faschingsball
17. 02. - 19. 02. 2017	Winterwochenende
25. 02. - 26. 02. 2017	Gruppenseminar in Velburg
03. 03. 2017	Mitgliederversammlung
12. 03. 2017	Infogruppe Furth im Wald (Gruppe 3)
17. 03. - 19. 03. 2017	Landesdelegiertenversammlung in Reimlingen
07. 04. - 09. 04. 2017	Partnerseminar in Neuendettelsau
17. 04. 2017	Osterspaziergang
19. 05. - 21. 05. 2017	Bundesdelegiertenversammlung in Neumarkt
09. 06. - 11. 06. 2017	Altstadtfest
11. 06. 2017	Infogruppe Furth im Wald (Gruppe 2)
23. 06. - 25. 06. 2017	Fachtagung in Schönstatt
15. 07. 2017	Trebgast
Sommer 2017	Motorradtour FK Neumarkt
Sommer 2017	Minigolfturnier in Hof
29. 07. 2017	Grillfest
18. 08. - 20. 08. 2017	Motorradtour Landesverband in Neumarkt
02. 09. 2017	Fahrradtour in Neumarkt
10. 09. 2017	Infogruppe Furth im Wald (Gruppe 6)
03. 10. 2017	Herbstwanderung
20. 10. - 22. 10. 2017	Freundeskreis- und Gruppenbegleitertagung in Reimlingen
10. 11. - 12. 11. 2017	Klausurtagung FSG Neumarkt
02. 12. 2017	Weihnachtsmarkt in Pölling
09. 12. 2017	Weihnachtsfeier
10. 12. 2017	Infogruppe Furth im Wald (Gruppe 9)

Seminare – Tagungen – Mitgliederversammlung

Der Freundeskreis Neumarkt stellte sich bei Infoveranstaltungen in der Therapieklinik Furth im Wald 4x und in der Altdorfer Klinik 12x vor. Außerdem stellte sich der Freundeskreis der Krankenpflegeschule in Neumarkt vor.

Gruppenseminar Velburg 13 Personen,
Fachtagung mit 2 Personen vertreten,
die Delegiertenversammlung 6,
Freundeskreis- und Gruppenbegleitertagung 5
Klausurtagung ?? Mitglieder

Mitgliederversammlung 03. 03. 2017



Gruppenseminar in Velburg 25.–26.2.2017



Klausurtagung 10.–12.11.2017



Themen: „Gewaltfreie Kommunikation – Umgang mit Konflikten“

Delegiertenversammlung in Reimlingen 17.–19.03. 2017

Fachtagung in Schönstatt 23.–25. 06. 2017

Thema: Werden wir der Basis noch gerecht –
Praxisbezug in der Gruppenarbeit
Referenten: Maria Bier, Hartmut Amos

Im Mittelpunkt stand die Frage: „inwieweit haben wir es geschafft, die bei der letztjährigen Fachtagung erarbeitete Pendenzenliste abzu- arbeiten“ Ist es gelungen, Mitglieder neu zu begeistern und den Freundeskreis-Gedanken wieder verstärkt in die einzelnen Gruppen zu bringen?“



Freundeskreis und Gruppenbegleitertagung in Reimlingen 20.–22.10. 2017

Teamsitzungen am 5. Mai und 6. Oktober





Diakonie Neumarkt

Mit der Suchtberatung der Diakonie in Neumarkt stehen wir in guter Verbindung.

Workshop für Führungskräfte geplant für 11. April 2018

Diakonie 
Nürnberger Land
Neumarkt

Am 1. Dezember konnte die Suchtberatung der Diakonie Nürnberger Land – Neumarkt mit ihrer Beratungsstelle in der Seelstraße in Neumarkt ihr 10-jähriges Bestehen begehen.

Dies war ein Grund zum Feiern. Mit einer Ausstellung mit den wichtigsten Meilensteinen der Beratungsstelle, Festreden und Gesprächen schaute man auf 10 Jahre „Kampf gegen die Sucht“ zurück.

Von Anfang an hatte der Freundeskreis Neumarkt e.V. einen guten Kontakt zur Beratungsstelle.

Immer wieder kommen Menschen zu uns, die noch keinen Kontakt zu einer Beratungsstelle aufgenommen haben. Wir sind froh, dass wir diese dann an die Suchtberatung der Diakonie verweisen können. Andererseits kommen auch immer wieder Menschen nach einer Beratung oder Therapie zu uns in den Freundeskreis.

Professionelle Beratung und Betreuung durch die Suchtberatung und der Besuch einer Selbsthilfegruppe gehören zusammen.

Wenn Betroffene diesen Weg gehen, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass sie ihr Leben wieder selbst in die Hand nehmen können und die Zukunft frei von Suchtmittel gestalten lernen.



Gemeinsam ließen die Gäste Luftballons steigen. Mit den Ballons gingen Wünsche der Klienten der Beratungsstelle in den Himmel!

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft – Suchtarbeitskreis Neumarkt Arbeitskreis „Alkohol in der Arbeitswelt“

Dieser Arbeitskreis tagte 2017 leider nur zweimal.

Das erste Treffen war im Januar bei der AOK in Neumarkt. Es wurde besprochen, welche Themen behandelt werden sollen. U.a. wurde der Wunsch geäußert, dass die Suchtberatung der Diakonie in Neumarkt ihre Arbeit vorstellt.

Dies geschah bei der Sitzung im Oktober. Man traf sich in der Suchtberatungsstelle in der Seelstraße. Frau Nadine Braun, Dipl.-Psychologin, informierte mit einer Power-Point-Präsentation über die Tätigkeit der Suchtberatungsstelle der Diakonie und stellte das Team vor.

Beim ersten Treffen 2018 im Haus der Selbsthilfegruppen ist als Tagesordnung vorgesehen, arbeitsrechtliche Folgen bei Einnahme von Suchtmittel zu behandeln. Herr Schweiger, Personalratsvorsitzender im Landratsamt wird die Dienstvereinbarung zur betrieblichen Suchtprävention vorstellen.

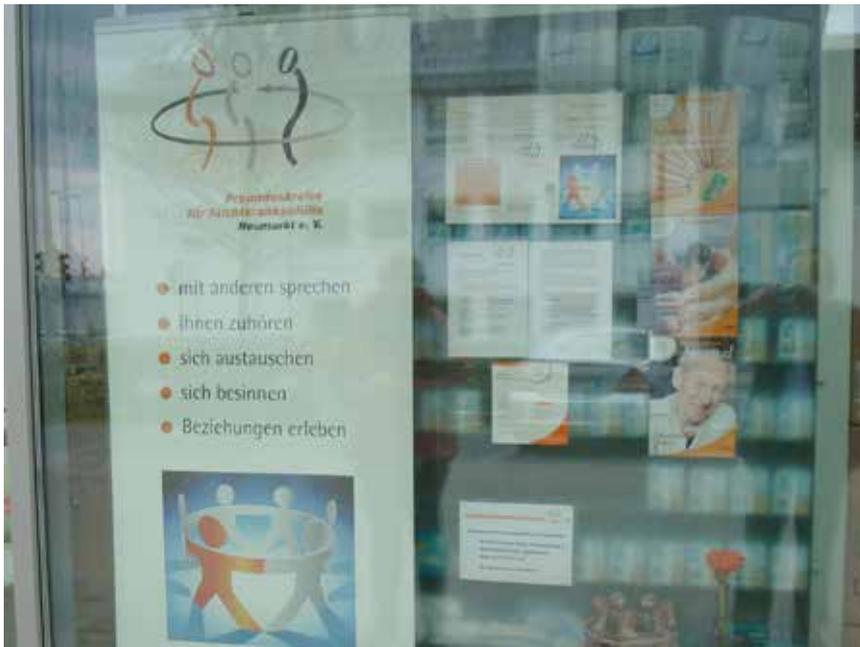
Im April 2018 bietet die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft eine Führungskräfte-schulung zum Thema „Alkohol am Arbeitsplatz“ - Warum gehört des zu meinen Führungsaufgaben, mich mit suchtauffälligen Mitarbeitern zu befassen“ an.

Diese wird von der Suchtberatung des Diakonischen Werkes Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V unter Mitwirkung des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe FSG Neumarkt e.V. durchgeführt.





FSG in der Öffentlichkeit



Schaufenstergestaltung in der Vital-Apotheke

Homepage mit Newsletter



Journal erscheint ein Mal im Jahr



9. Newsletter des Freundeskreises Neumarkt (FSG Neumarkt e.V.)

--- Ausführliche Informationen sind auch auf unserer Homepage zu finden! ---

Aktuelles:

Osterspaziergang am Ostermontag den 17.04.2017



Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Schauturm in der Landesgartenschau. Von dort aus gehen wir zum "Garten des Lebens", der ein elementarer Teil des LGS ist, und erhalten dort eine Führung. Im "Garten des Lebens" hat man versucht, mit den Möglichkeiten eines Gärtners die Stationen des menschlichen Lebens zu gestalten. Dabei hat man auf die reiche Symbolik der Pflanzen zurückgegriffen. Dort gibt es auch die Osterfeier für die Kinder. Von da aus spazieren wir am Kanal entlang zum Gasthaus am Blomhof zu Kaffee und Kuchen. Danach wandern wir wieder zum Ausgangspunkt zurück. Der Weg ist Barriere frei und auch für Kinderwagen geeignet.

Minigolfturnier am 8.07.2017 in Hof am Untreusse



Nachdem Hof das Minigolfturnier letztes Jahr gewonnen hat, ist dem Freundeskreis Hof somit auch die Ausrichtung des Minigolfturniers dieses Jahr mit dem Pokal übertragen worden. Das diesjährige Minigolfturnier findet wieder in Hof auf der Minigolfanlage am Untreusse statt. Der Start ist um 11:00 Uhr und natürlich werden auch wieder Einzel- und Mannschaftssieger gesucht.

Anmeldeschluss ist spätestens der 25.5.2017

Infos gibt es über schemmel-qi@t-online.de oder Tel. 09294 - 1294 oder 0160 - 2201858

Mit dem Motorrad durch die Lande cruisen!



Josef lädt wieder jeden Monat zu einer Halbtagestour ein. Traditionell treffen sich die Motorrad fahrenden Rentner und solche, die es werden wollen oder nur gemächlich durch die Lande "Cruisen" wollen von Mai bis Oktober jeden 2. Mittwoch im Monat. Treffpunkt ist unser Selbsthilfshaus in Polling. Abfahrt ist um 13:30 Uhr. Rückkehr ist spätestens 18:00 Uhr. Der erste Termin ist am 18.05.2017. Voraussetzungen sind gute Laune, Zeit und Gemütlichkeit und natürlich ein Motorrad. Die Touren machen einen riesigen Spaß und entspannend.

Für Fragen steht Josef jederzeit gerne telefonisch zur Verfügung: 0162 935 70 75

Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten:

Fasching – Osterwanderung – Grillfest mit 35jährigen –
Motorradtour – Fahrradtour – Herbstwanderung
Weihnachtsmarkt in Pölling – Weihnachtsfeier

Fasching
is wieder in Neimak

Wir möchten Euch einladen zu unseren
alkoholfreien Faschingsball
am **11. Februar 2017** um 20.00 Uhr
in der Gaststätte zur Au,
Hochstraße 19 in Neumarkt-Woffenbach.
Musikalische Unterhaltung durch Klaus McAusten.



OSTERSPAZIERGANG

Am Ostermontag, 17. 04. 2017
machen wir wieder unseren
alljährigen Osterspaziergang.
Wir treffen uns um 13.00 Uhr am
Schauturm in der Landesgartenschau
(Parken entweder am Klinikum oder
am LGS-Parkplatz) und bekommen eine
Führung durch den Garten des Lebens
im LGS-Gelände mit Nestersuche für
die Kinder.

Anschließend Spaziergang am Kanal
entlang zum **Gasthaus am Blomenhof**
zum Kaffee und Kuchen, danach wieder
zum Ausgangspunkt zurück.

Der Weg ist auch für Kinderwagen
geeignet und ist behindertengerecht
(nur im Gasthaus sind Treppen ins
oberer Stockwerk zu bewältigen).

Bitte für die Osterüberraschung die
Kinder mit anmelden.

Weitere Fragen beantwortet Euch
Rosi, Tel. 0 91 81/3 24 37

Anmeldung bis zum 10. April 2017



IT'S TIME TO GRILL!

SAUGRILLEN

im Rahmen unseres

35-JÄHRIGEN BESTEHENS



Motorradtreffen FK-Bayern 2017

vom 18. bis 20. August
in Neumarkt



Übernachtung und Treffpunkt

Kloster St. Josef
Wildbad 1
92318 Neumarkt i.d. Oberpfalz
Telefon 09181-4500-5075
www.kloster-erleben.de



Wichtiger Hinweis für Navigationssysteme:
Viele kennen die Adresse Wildbad 1 nicht und weisen in die Wildbadstraße. Diese führt aber nicht zum Kloster St. Josef. Daher bitte die Badstraße eingangen und diese bis zum Ende durchfahren. (Rechts Kloster St. Josef) Folgen Sie einfach der Hotelroute Neumarkt (unterstes Schild: Kloster St. Josef)

Ablauf

Anreise am Freitag
18. August bis 17.00 Uhr
18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Besprechung der
Motorradtour mit anschließendem
gemütlichen Beisammensein.
Samstag 19. August
07.30 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Start der Motorradtour
gegen 18.00 Uhr Abendessen
Sonntag 20. August
08.00 Uhr Frühstück
anschließend Heimreise



Bei Fragen wendet Ihr Euch an:
Heiner 09186/1252 oder
Toni 09181/907860, antoneidlboes@gmx.de

Preis für Übernachtung/ Frühstück
und Abendessen:
pro Person 100 Euro

**Anmeldeschluss
bis spätestens 14. Mai 2017**

Motorradtreffen 2017





Radtour am 02.09.2017 in Neumarkt

Wir starten um 9.30 Uhr unsere 45 km lange Radtour in der Schloßstraße beim Gasthaus Hiereth in Neumarkt-Wolfenbach. Am Volksfestplatz treffen wir auf die Teilnehmer, die mit der S-Bahn kommen (Bitte nehmt am Bahnhof den rückwärtigen Ausgang. Ein ortskundiger Fahrer wartet dort auf euch). Dann verlassen wir Neumarkt durch das LGS-Gelände, entlang des Kanals.



Unterhalb des Heinrichsbürg geht es leicht bergauf Richtung Dillberg. Nach der Überquerung der B 8 begeben wir uns auf eine kurze, aber gefährliche Strecke: Zum einen müssen wir aufpassen, dass wir keine Schlangen überfahren, zum anderen müssen wir uns vor fliegenden Golfbällen in Acht nehmen. Sobald diese Gefahren überstanden sind, geht es ca. 2 km bergauf zum Gradhof. Hier haben eindeutig die E-Biker einen Vorteil, die anderen müssen sich halt etwas anstrengen.



Aber die Belohnung folgt: Nach einer Pause rollen wir hinunter nach Kostlbach und weiter nach Pavelsbach zu einer ausgiebigen Mittagsrast. Über Berggau und Reichertshofen geht es wieder zum Kanal, dem wir bis Neumarkt folgen.

Diese Etappe wird von einer Kaffeepause unterbrochen



Mit einem Abendessen im Gasthaus Hiereth beenden wir unsere Radtour 2017.

Anmeldung bei Gerlinde und Manfred Hiemer: gm.hiemer@t-online.de
09181-488147, 0151-40183323



Herbstwanderung am 3. Oktober 2017

Grüß Gott liebe Freundeskreiser!

Es ist wieder soweit, zur Herbstwanderung lade ich Euch recht herzlich ein. Treffpunkt ist in Mallerstetten im Gasthof Freihardt. Dort werden wir zu Mittagessen und anschließend mit der Wanderung beginnen.

Mallerstetten erreicht man von Neumarkt kommend auf der B299 Richtung Beilingries, ca. 2,5 km nach Berching links nach Wallnsdorf. Dort rechts abbiegen nach Dietfurt, durch Schweigersdorf, Oberndorf, und Kevenhüll nach Mallerstetten fahren.

Um 13.00 Uhr wandern wir am Fußgängerweg von Mallerstetten nach Dietfurt zur Alcmona (keltisches Dorf). Die Alcmona liegt beim RMD-Kanal und Dietfurter Schleuße. Die Strecke ist 3,5 km lang (evtl. Mittagstags die Autos mit Fahrgemeinschaften bereits bei der Alcmona abstellen, erspart den Rückweg).

Bei Alcmona gibt es Kaffee und Kuchen. Eine Führung im Keltendorf stand noch nicht fest, sollte diese jedoch möglich sein, dann werden wir daran teilnehmen. Nach dem Kaffeetrinken und der Führung beenden wir unseren Nachmittag.

Ich möchte noch darauf hinweisen, in der Erntedankzeit ist in Griesstetten in der Kirche ein Körner-teppich ausgelegt, der bei Interesse angeschaut werden kann.

Sollte jemand mit dem Auto nur zum Keltendorf kommen wollen, soll nach Beilingries, Töging in Richtung Dietfurt fahren, jedoch vor der Kanalbrücke links abbiegen (Alcmona).

Gutes Schuhwerk ist erforderlich, die Strecke ist bergab, ich hoffe wir haben gutes Wetter.

Bis zum Wandern liebe Grüße

Eure Wander-Resi

*Lernen von den Pflanzen
Was den Menschen Not tut:
Aus unsichtbaren Tiefen Kräfte schöpfen.
Sich dem Licht zuwenden, werden in Allmählichkeit.
Nicht hervorbringen, was nicht drinnen ist, bleiben und blühen.
Sich im Winde wiegen, doch verwurzelt sein.
Seine Früchte verschenken.
Gewiss sein, dass die Last des Schnees vergehen wird.*

Heinz Hector





Altstadtfest in Neumarkt



Altstadtflohmarkt am 5. August



Einladung

Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe FSG – Neumarkt e.V.
lädt Euch herzlich ein zur

Weihnachtsfeier

am Samstag, 9. 12. 2017 um 15.00 Uhr
im Sammüller-Saal, Schafhof

Rückmeldung bis spätestens 27.11.2017
Bitte in Listen eintragen - Unkostenbeitrag 10,- €

Schulpflichtige Kinder frei!
Bitte Weihnachtsgebäck mitbringen!


FSG Freundeskreis für
Suchtkrankenhilfe
Neumarkt e. V.



**Weihnachtsmarkt
in Pölling
am 2. Dezember 2016**

Ein Leben ohne Sucht

Der Freundeskreis zählte 2600 Gruppenbesucher

NEUMARKT – Die Gemeinschaft gibt vielen Halt: Der Vorsitzende des Freundeskreises Neumarkt, Rudi Haubner, konnte zur Mitgliederversammlung zahlreiche „Freundeskreisleier“ im G6 willkommen heißen.

In seinem Bericht gab er einen Rückblick auf das Jahr 2016, das ohne große Veränderungen abgelaufen ist. Er erinnerte an die Freizeitaktivitäten des Freundeskreises wie Osterspaziergang, Grillfest, Herbstwanderung und die Weihnachtsfeier beim Sammüller.

Mit der Teilnahme am Altstadtfest mit der „Freundeskreis-Oase“ und am Pöllinger Weihnachtsmarkt sowie dem traditionellen „alkoholfreien Faschingsball, der heuer am 11. Februar stattfand, präsentiert sich der Freundeskreis in der Öffentlichkeit.

Die wichtigste Rolle spielen jedoch die Gruppenabende. Die Teilnehmer kommen ins Gespräch, tauschen sich aus und unterstützen sich gegenseitig. Ziel ist, gemäß dem Leitbild der Freundeskreise, ein suchtmittelfreies, zufriedenes Leben. Mit über 2600 Gruppenbesuchern sind die Besucherzahlen konstant geblieben. Im Durchschnitt haben jede Woche 52 Menschen die

Treffen im Selbsthilfephaus in Pölling besucht. Es stoßen jedes Jahr wieder neue Menschen dazu. Viele kommen und gehen, aber diejenigen, die bleiben, haben eine gute Chance, trocken zu bleiben.

Für jede der fünf wöchentlichen Gruppen gibt es drei Gruppenbegleiter. 25 Menschen sind das ganze Jahr über als Ehrenamtsteam aktiv für den Freundeskreis. Rudi Haubner kündigte an, dass der Freundeskreis Neumarkt 2017 die bayernweite Fahrrad- und Motorradtour ausrichtet. Die Bundesdelegiertenversammlung findet ebenfalls im Mai in Neumarkt (Kloster St. Josef) statt. 1982 wurde der Freundeskreis von Beppo Meier gegründet.

Mit einem besonderen Grillfest sollen 35 Jahre Freundeskreis Neumarkt am 29. Juli gefeiert werden. Dazu werden „Freunde“ aus ganz Bayern erwartet.

Gruppenabende sind Montag von 19 bis 21 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 19.30 bis 21.30 Uhr im Selbsthilfephaus in Pölling, St.-Martin-Straße 9, im 1. Stock. Die Seniorengruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 14 Uhr im Gasthaus Wanke, die Frauengruppe: immer am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Selbsthilfephaus. *nn*

Hilfe bei Sucht ist im Fokus

WAS Die Angebote des Freundeskreises für Suchtkranke Hilfe sind gefragt.

NEUMARKT. Am 27. Gruppenabende bewachten im abendlichen Licht 1984 Mitglieder und Mitarbeiter der Gruppen des Freundeskreises die Suchtkrankehilfe Neumarkt. Die Freundeskreise hat 111 regionale Untereinheiten (Branchen und Angehörige) und besteht aus über 2000 Mitgliedern. Diese Zahlen nannte Freundeskreisbegleiter Rudi Haubner bei der Mitgliederversammlung im G6.

Der durchschnittliche wöchentliche Besuch beträgt laut Haubner 48 Gruppenabende. Die Frauengruppe wurde am 27. Gruppenabende von 20 Frauen besucht. Am 27. gab es auch, wie immer, einen Vortrag. Am 27. Februar, der Suchtkrankehilfe gibt es 20 Redatoren. Im Freundeskreis sind 24 Ehrenamtliche tätig, ohne deren Engagement die große Aufgabe nicht zu bewältigen wäre.

Als Fazit nannte Vorsitzender Rudi Haubner „Die Suchtkrankehilfe wird stabil, immer wieder gibt es Gruppenbewegungen. Dennoch konstant ist auch in diesem Jahr wieder Menschen toll. Menschen, die mit Weg in die Suchtkrankehilfe gekommen, deren Fall werden wir niemals aus dem Auge verlieren“.

Am 27. Gruppenabende, aber auch Freundeskreis-Parteien wie Fasching, Osterwanderung, Grillfest, sogar Motorrad und Fahrradtour mit Kindern statt. Die Karte des Freundeskreises für Suchtkrankehilfe in Neumarkt ist in Ordnung und eine hervorragende Unterstützung der Vernetzung durch die Mitglieder sind nicht selten im Weg.

Fam Abschluss der Versammlung gab es zwei tolle Auszeichnungen mit Nominierungen, wie die Delegierten die den Neumarkter Freundeskreis beim Landesverband vertreten sollten. Auch die Erteilung der Landespreise kann angenommen werden, weil der Ortsverein die Erteilung von 17 auf 20 Jahre nicht an die Mitglieder weitergegeben wird. *(ng)*

Beim Ball viel für die Gesundheit getan

„Lachen ist gesund“ lautete das Motto bei der alkoholfreien Feier in Woffenbach

NEUMARKT – Der Freundeskreis Neumarkt „Freiwillige Selbsthilfegruppe für Suchtkranke“ hat zum „alkoholfreien Faschingsball“ in die Au nach Woffenbach eingeladen.

Viele waren gekommen: Clowns, Piraten, Gangster, Katzen, so dass der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war. Der Vorsitzende Rudi Haubner begrüßte auch viele „Maschkerer“ aus befreundeten Gruppen aus Feucht, Fürth, Lauf, Hersbruck und Schwabach. Das Faschingsteam um Rosi Mottl hatte einige Darbietungen einstudiert: Ein Sketch über ein frisch verheiratetes Paar, das den Samstagabend zweisam auf der Couch genießen will, eine Hochseilnummer mit der graxilen Seltzänzerin Elisabeth. Das Lied von den „wuiden Bavarian Girls“, die nichts von dürren Barbiepuppen halten, sprach so mancher Dame aus dem Herzen.

Zum Schluss läuteten die Glocken von Rom zum Gesang der „lieblichen Heike Schäfer“, die im bürgerlichen Leben Fredi heißt.

Es heißt, lachen ist gesund – an diesem Abend haben die Gäste also viel für ihre Gesundheit getan. Zur Musik von Klaus Mc Austen schwangen sie vom ersten bis zum letzten Akkord fleißig das Tanzbein.

Der Faschingsball ist seit vielen Jahren ein Highlight im Jahresprogramm des Freundeskreises – wird da doch



Sie halten nichts von dürren Barbiepuppen: Das Lied von den „wuiden Bavarian Girls“ sorgte in Woffenbach für Lachsalven. Foto: privat

immer wieder deutlich: Tanzen, Feiern, Lachen und Freunde treffen, das macht auch „ohne Alkohol“ Spaß und Freude. Und anschließend mit dem Auto nach Hause fahren ist kein Problem. *nn*

Soziale Rendite zählt

Sparkasse spendet 33 000 Euro an 24 Organisationen

NEUMARKT – Die Sparkasse Neumarkt-Parsberg hat 24 Organisationen und Vereine mit Spenden bedacht: Insgesamt 33 000 Euro verteilete das kommunale Geldinstitut für soziale Zwecke.

Hauptsächlich unterstützt die Sparkasse Organisationen, damit Schwerkranken und Sterbende begleitet werden können und um die Würde und Selbstbestimmtheit des Menschen zu bewahren. „Mit unseren heutigen Spenden, setzen wir einen Weg fort, den wir bereits vor elf Jahren eingeschlagen haben“, sagte Vorstandsvorsitzender Stefan Wittmann.

Daneben stehen aber auch kirchliche Organisationen und Vereine, die sehr dem Leben zugewandt sind, wie etwa das Familienzentrum oder die bio verum Stiftung, die in Neumarkt sogenannte Kinderakademien veranstaltet.

Einsatz verdient Unterstützung

Die Sparkasse als ein in der Region verankertes Kreditinstitut engagiert sich satzungsgemäß gesellschaftlich und verbessert mit ihren Spenden die Lebensqualität im Landkreis. Die 24

bedachten Organisationen tragen wesentlich dazu bei, dass es sich in unserer Region gut leben lässt. „Der Einsatz verdient unsere Unterstützung“, sagte Wittmann.

Das Geld solle die Arbeit weiter ermöglichen und leichter machen; man wisse es bei den jeweiligen Organisationen gut verwendet.

Die „soziale Rendite“ sei in jedem Fall höher als die Zinsen, die momentan Banken bieten können. „Ich drücke Ihnen fest den Daumen, den Spaß und die Freude an Ihren Aufgaben zu behalten“, sagte Wittmann.

Zahlreiche Empfänger

Die Spendensumme verteilt sich auf den Ambulanten Betreuungsdienst, den Leb-mit-Laden, das Katholische Dekanat Neumarkt, das Evangelische Dekanat Neumarkt, das Katholische Dekanat Parsberg, die Anna Stiftung, die Arbeiterwohlfahrt, die Christliche Arbeiterhilfe CAH, das Diakonische Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt, die Brücke und die Aktion „Menschen in Not“.

Ebenfalls bedacht werden der Eine Welt Laden, der Hospiz-Verein Neumarkt, die Krankenhaushilfe, die



Eine stolze Summe: 33 000 Euro spendet die Sparkasse Neumarkt-Parsberg an 24 Organisationen, die Menschen im Landkreis Neumarkt helfen. Foto: André De Geure

Selbsthilfegruppe Krebskranker Kinder, das Familienzentrum Neumarkt, den Freundeskreis für Suchtkrankehilfe, die bio verum Stiftung Neu-

markt und die Caritas Sozialstation Neumarkt.

Weitere Begünstigte sind die Michael und Waltraud Fuchs Stiftung, der

Verein Schutzensgl, die Ehe-, Familien- und Lebensberatung, die Freiwilligen Agentur Neumarkt und die Lebenshilfe Neumarkt. aec

AOK unterstützt Selbsthilfegruppen finanziell

Krankenkasse hat 16 000 Euro an Selbsthilfe ausgeschüttet – „Wichtiger Baustein im Gesundheitswesen“



Stellvertretend für weitere Organisationen aus dem Landkreis Neumarkt nahmen folgende Selbsthilfegruppen den Scheck aus den Händen von Julia Nägele (rechts) entgegen: Freundeskreis Diethfurt, MS-Kontakt, Tinnitus, Suizid-Hospizverein und Freundeskreis Neumarkt. Foto: Silvia Alzinger

NEUMARKT – Die AOK in Neumarkt fördert die Selbsthilfe mehr als je zuvor. Sie stellt 16 000 Euro in diesem Jahr für Selbsthilfegruppen im Landkreis Neumarkt bereit.

Das ist im Vergleich zu 2012 ein Plus von über 45 Prozent. „Selbsthilfegruppen sind wichtige Anlaufstellen für chronisch kranke Menschen und deren Sorgen und Nöte“, so Julia

Nägele von der AOK in Neumarkt. Gemeinsam in der Gruppe stärken und unterstützen sich Mitglieder gegenseitig und tauschen Informationen und Erfahrungen aus. Das trägt dazu bei, die Krankheit besser zu bewältigen und die Lebensqualität positiv zu beeinflussen.

Die AOK unterstützt mit ihren Fördersummen Projekte und Aufwendungen für gesundheitsbezogene Aktivitä-

ten der Selbsthilfegruppen. Kosten für Bürousausstattung und -materialien, die für die ehrenamtliche Arbeit einer Selbsthilfegruppe notwendig sind, können ebenfalls finanziell gefördert werden. Art und Umfang der Förderung richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf im konkreten Einzelfall.

„Hier ist jeder Euro gut angelegt, denn das Engagement von Selbsthilfe-

gruppen ist mittlerweile ein wichtiger Baustein im Gesundheitswesen“, erklärt Julia Nägele. Wer eine gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppe leitet und für seine Aktivitäten finanziellen Bedarf sieht, kann sich an Julia Nägele wenden. Sie ist die Ansprechpartnerin für Selbsthilfegruppen bei der AOK in Neumarkt und für weitere Informationen unter der Telefonnummer (09181) 401-104 zu erreichen. an



Termine 2018

12. 01. – 14. 01. 2018	Gruppenbegleiter Fortbildung 2
16. 02. – 18. 02. 2018	Gruppenbegleiter Fortbildung 3
27. 01. 2018	Faschingsball
10. 02. – 11. 02. 2018	Gruppenbegleiterseminar in Velburg entfällt
02. 03. 2018	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
11. 03. 2018	Infogruppe Furth im Wald (Gruppe 8)
23. 03. – 25. 03. 2018	Landesdelegiertenversammlung in Reimlingen
April 2018	Großgruppe
02. 04. 2018	Osterspaziergang
27. 04. 2018	Teamsitzung
12. 05. 2018	Fest für Freunde in Baunatal/Bundesverband
08. 06. – 10. 06. 2018	Altstadtfest
10. 06. 2018	Infogruppe Furth im Wald (Gruppe 3)
22. 06. – 24. 06. 2018	Fachtagung in Schönstatt
Juli 2018	Minigolfturnier LV Bayern
28. 07. 2018	Grillfest
Sommer 2018	Motorradtour LV Bayern
17. 08. – 31. 08. 2018	Familienfreizeit in Travemünde LV Bayern
August/September 2018	Radltour LV Bayern
09. 09 2018	Infogruppe Furth im Wald (Gruppe 2)
03. 10. 2018	Herbstwanderung
26. 10. – 28.10. 2018	Freundeskreis- und Gruppenbegleitertagung in Reimlingen
09. 11. – 11. 11. 2018	Klausurtagung FSG Neumarkt
02. 12. 2018	Pöllinger Weihnachtsmarkt
08. 12. 2018	Weihnachtsfeier
09. 12. 2018	Infogruppe Furth im Wald (Gruppe 6)



Klausurtagung

**des FK Neumarkt e.V. vom 10. – 12.11.2017 im Ferienhaus Lambach zum Thema:
„Gewaltfreie Kommunikation – Umgang mit Konflikten“**